

(Mobile pdf) Das Leben ist kurz, iss den Nachtisch zuerst

Das Leben ist kurz, iss den Nachtisch zuerst

Von Wendy Mass

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #158868 in eBooksVerffentlicht am: 2009-11-20Erscheinungsdatum: 2009-11-27File Name: B004OVEXZ4 | File size: 75.Mb

Von Wendy Mass : Das Leben ist kurz, iss den Nachtisch zuerst before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Leben ist kurz, iss den Nachtisch zuerst:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Riese frs LebenVon TraumfederInhaltJeremy Fink ist zwlf, verbringt viel Zeit mit seiner Freundin Lizzy, und lebt mit seiner Mutter, da sein Vater verstorben ist. Einige Zeit vor seinem dreizehnten Geburtstag bekommt er von einem

Anwalt ein Kstchen zugeschickt. Es ist das letzte Geschenk von seinem Vater, doch leider verschlossen und die Schlssel fehlen. Zusammen mit Lizzy macht er sich auf die Suche um den Inhalt endlich in die Hnde zu bekommen. Dabei begegnet sie Mr. Oswald, der sie auf eine abenteuerliche Reise schickt, bei der sie den verschiedensten Menschen begegnen. Meine Meinung "Das Leben ist kurz, iss den Nachtisch zuerst", diesen Rat hat Jeremy von seinem Vater bekommen, denn diese wusste schon immer, dass er recht jung sterben wrde. Er wollte seinem Sohn sagen, dass er das Leben genieen soll und nicht alles so ernst nehmen. Jeremy Fink lebt bei seiner Mutter, isst so gut wie nur Erdnussbutter und liebt die Sicherheit seines Viertels. Er hlt sich an die Regeln und versucht seiner Mutter keinen rger zu machen. Durch Lizzy beginnt er auch mal etwas zu riskieren und den Mut zu fassen eigene Wege zu gehen. Als er gezwungenermaen Mr. Oswald kennen lernt, erffnet sich ihm ein ganz neuer Blick auf die Welt. Jeremy lernt die verschiedensten Menschen kennen und bekommt kleine Einblick in deren Leben und dabei auch auf deren Entwicklung. Whrend er den Menschen begegnet, beginnt er auch ber das eigene Leben nachzudenken und sich zu verndern. Lizzy Muldoun ist Jeremys beste Freundin und auch ziemlich gegenteilig ihm gegenber. Lizzy liebt die Herausforderung, schmiedet gerne verrckt Plne und mag es Dinge unbemerkt, oder auch nicht, mitgehen zu lassen. Sie bringt Jeremy in so mach unangenehme Situation, aber auch dazu ber sich selbst hinaus zu gehen und zu wachsen. Als ein etwas lteres Mdchen neu ins Haus einzieht, reagiert Lizzy leicht eiferschtig, denn heimlich wnscht sie sich weiblicher zu sein. Erst nach und nach bekommt sie ein wahres Bild von sich und schafft es sich zu akzeptieren. Das letzte Geschenk von Jeremys Vater, fhrt die zwei Freunde auf eine abenteuerliche Suche. Zwar suchen sie nur nach simplen Schlsseln, doch sie finden sehr viel mehr. So machen sie, zwar nicht ganz freiwillig, die Bekanntschaft mit Mr. Oswald, eine seltsamen Antiquittenhndler. Dieser schickt sie schlielich auf eine ganz andere Reise, die ihnen aber doch bei so manchen Dingen behilflich ist. Jeremys und Lizzys Reise hat etwas magisches an sich. Sie begegnen den interessantesten Menschen, was sie selbst verndert. Ihre Geschichten wirken auf die Kinder, was denen so manches aufzeigt, woran sie nie gedacht htten. Wendy Mass hat hier ein schnes Buch geschaffen. Mit ihren Worten hat sie eine schne, wenn auch etwas wehmtige, Geschichte zu Papier gebracht. Die Offenbarung dessen, was schlussendlich im Kstchen ist, war eine wahre Berraschung, mit der man so sicherlich nicht gerechnet htte. Zum Ende hin, gibt es so einige Wendungen, die eine gewisse Spannung aufbauen, die Atmosphre aufladen, und darauf vorbereiten, was schlielich kommt. Die Autorin schreibt ber den Verlust geliebter Menschen, den Versuch ohne sie weiter zu leben und die Akzeptanz ihres Todes. Gleichzeitig aber auch ber das Erwachsen werden und die Schwierigkeiten der eigenen Entwicklung. Jeremy lernt seinen Vater neu kennen und fhlt sich ihm nun irgendwie nher. Er bekommt einen neuen Blick auf die Person, die ihm beraus wichtig war und kann dadurch einen Schritt voran machen. Fazit Zwei Freunde, eine abenteuerliche Suche und ein Schritt darauf zu erwachsen zu werden. Jeremy und Lizzy erleben einen interessanten Sommer, lernen neue Menschen kennen und gehen einem Geheimnis nach. Ein wirklich lesenswerter Jugendroman. 30 von 33 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens Von londonfreak74 Jeremy Fink erhlt zu seinem 13. Geburtstag eine verschlossene Holzkiste, die den Sinn des Lebens verbirgt. Hinterlassen hat ihm dieses Geschenk sein 5 Jahre zuvor verstorbener Vater. Leider sind die Schlssel zu der Kiste spurlos verschwunden und Jeremy begibt sich zusammen mit seiner Freundin Lizzy auf die Suche nach ihnen. Was folgt ist eine abenteuerliche Odyssee quer durch New York bei der die beiden und mit ihnen der Leser aller Hand skurrile Ereignisse erleben und wundersame Begegnungen machen. Die Idee, nach dem Tod eines geliebten Menschen ein Geschenk von diesem zu erhalten, ist nicht neu, hnliche Umsetzungen gab es bereits in "PS - Ich liebe dich" oder "Fr immer, dein Dad", aber Wendy Mass hat viele neue Facetten eingebracht. Besonders die Wendung des Plots zum Ende der Geschichte hin kam fr mich berraschend und regte mich zum Nachdenken ber die gelesene Geschichte an. Der besondere Reiz dieses Buches liegt fr mich in den skurrilen Charakteren, die sie geschaffen hat: Jeremy, der Sigkeiten-Fehlproduktionen sammelt, und die Stunde von Jeremy, kurz S.v.J., zwischen 23 und 24 Uhr dazu nutzt, sein Allgemeinwissen zu erweitern. Lizzy, die gefundene Spielkarten sammelt, aber jede nur ein einziges Mal, bis sie ein vollstndiges Kartendeck zusammen hat. Jeremys Mutter, die auer Essen und Jeremys Kleidung nichts neu kauft, denn Neu-Kaufen kann jeder, deshalb ist ihre Wohnungseinrichtung ein Sammelsurium aus Flohmarktkufen und Sperrmllschnppchen. Das Buch hat mich sehr gut unterhalten, mich zum Lachen, zum Nachdenken und einmal auch fast zum Weinen gebracht, ich kann es uneingeschrnkt weiterempfehlen und hoffe, dass es noch viele Leser finden wird weitere Bcher von Wendy Mass ins deutsche bersetzt werden. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was im Leben wirklich zhlt - ein einmaliges Geschenk Von C. Stegmaier "Das Leben ist kurz, iss den Nachtisch zuerst!" - dieser Titel weckte mein Aufmerksamkeit und veranlasste mich dazu, dieses Buch zu lesen, das mit einem Vorspann und einem ungewhnlichen, ansantem Satz beginnt. Der 13-jhrige Jeremy Fink erhielt von seinem verstorbenen Vater eine Kassette mit der Aufschrift "Der Sinn des Lebens". Um diese Kassette ffnen zu knnen, muss Jeremy vier verschiedene Schlssel finden - und das ist gar nicht so leicht. Seine Freundin Lizzy hilft ihm dabei und bei ihrer Suche begegnen die beiden vielen interessanten Menschen, insbesondere dem Antiquittenhndler Mr. Oswald (eine meiner Lieblingspersonen). Die Figuren in diesem Roman finde ich sehr interessant und mit ihren auergewhnlichen Eigenheiten besonders gelungen. Jeremy, aus dessen Sicht die Geschichte geschrieben ist, scheint einerseits langweilig, da er seine gewohnte Umgebung nie verlsst und sich nicht einmal traut, mit der U-Bahn zu fahren. Jedoch entwickelt er sich im Laufe der Geschichte, auf seiner aufregenden Reise zur Antwort auf die Frage

nach dem Sinn des Lebens. Er wird langsam erwachsen, wächst über sich hinaus. Witzig und einzigartig finde ich, dass er beispielsweise Fehlproduktionen von Sigkeiten sammelt und überhaupt ausschließlich Skram und Fast Food isst. Und da Jeremy keinen Hund oder Hamster haben darf, hat er seine Fische nach anderen Tieren benannt: Katze, Hund, Hamster, Kaninchen...Nachdenklich, belesen und unsicher, so könnte man ihn beschreiben. Seine Freundin Lizzy ist das krasse Gegenteil. Sie kann keine Minute still sitzen, liebt das Abenteuer, redet gern, strotzt vor Selbstbewusstsein und mit Bchern kann sie nicht viel anfangen. Jedoch sind die beiden unzertrennliche Freunde. Hier muss Jeremy aber erkennen, dass Lizzy langsam erwachsen wird und sich verändert. Diese Veränderungen sind ihm fremd und er hasst alles, was neu und anders ist. "Die Fische und ich haben eine Menge gemeinsam. Sie schwimmen zwischen den immer gleichen vier Wänden umher und fühlen sich in ihrer vertrauten Umgebung geborgen. Genauso bin ich auch." Anfangs zumindest. Zunehmend wagt er sich aber aus seiner vertrauten Umgebung heraus in das wahre Leben...Jeremys Eltern sind auch ziemlich schräg. Das komplette Mobiliar stammt vom Flohmarkt oder Sperrmüll. Was andere Leute wegwerfen, wird von den Finks restauriert und findet im eigenen Heim seinen Platz. Eine ulkige Vorstellung und es macht so viel Spaß, die Geschichte zu lesen. In diesem Buch stecken Lebensweisheiten und so viele gute Gedanken, dass der Leser sich unwillkürlich selbst Gedanken um sein eigenes Leben macht. Die Menschen, denen Jeremy begegnet, hinterlassen Spuren, verändern ihn und sein Leben. Eins fügt sich ins andere. "Ich werde nie etwas erfahren, wenn ich es nicht versuche", sagt Jeremy irgendwann und traut sich endlich, auf den Weg zu machen...Das Ende wirkt etwas unglaublich, jedoch scheinen die Ereignisse doch hervorragend zusammenzupassen. Was sich in der Kassette befindet ist mehr als überraschend und wunderschön: ein einmaliges, sehr persönliches Geschenk eines Vaters an seinen Sohn. Irgendwie poetisch geschrieben, sehr schön zu lesen. Es ist nicht gerade das spannendste Buch, aber vorhersehbar ist es keineswegs und die Neugier wird immer wieder neu geweckt. Ich kann dieses Buch nur empfehlen, und wie Mr. Oswald sagt: "Ich glaube, man kann gar nicht zu viel lesen"

Kurzbeschreibung Die Jagd nach dem Sinn des Lebens Jeremy Fink steht vor einem unglaublichen Rätsel: Eine verschlossene Holzkiste, die den Sinn des Lebens verspricht das ist alles, was sein verstorbener Vater ihm zu seinem 13. Geburtstag hinterlassen hat. Doch die Schlüssel dazu sind spurlos verschwunden! Neugierig machen sich Jeremy und seine beste Freundin Lizzy auf die Suche danach und geraten in eine abenteuerliche Odyssee quer durch New York, voll skurriler Ereignisse, kstlicher Sigkeiten, abgegriffener Spielkarten und wundersamer Begegnungen. Doch was sie am Ende ihrer Reise finden, betrifft alles, was sie jemals zu hoffen gewagt hätten. Eine moderne Heldengeschichte spannend, verrückt und anrührend schön Ein Buch über menschliche Schicksale, das Erwachsenwerden und das, was wirklich zählt im Leben. **deWas tun, wenn eine Wahrsagerin prophezeit, man sterbe mit vierzig Jahren?** Jeremy Finks Vater lauscht einer solchen Weissagung an seinem dreizehnten Geburtstag und entscheidet sich für das Motto Das Leben ist kurz, iss den Nachtisch zuerst genieße jeden Augenblick, carpe diem. Ob Zufall oder vorherbestimmt: Nicht mit vierzig, aber mit neununddreißig Jahren stirbt er bei einem Unfall. Zurück bleiben der achtjährige Jeremy und seine Mutter sowie eine Holzkassette mit der Aufschrift Der Sinn des Lebens. Für Jeremy Fink, zu öffnen an seinem 13. Geburtstag. Fünf Jahre sind seither vergangen, in denen Jeremy nichts von jener Hinterlassenschaft wusste bis sie per Post eintrifft. Ab hier fängt der zauberhafte Roman der Jugendbuchautorin Wendy Mass eigentlich erst richtig an. Denn die vier Schlüssel zum Öffnen des Kstchens sind verschollen. Gemeinsam mit seiner besten Freundin Lizzy (einer willensstarken, herzenguten Chaotin) begibt sich Jeremy auf eine Irrfahrt durch New York. Bei ihrer Suche begegnen die beiden den verschiedensten Menschen, hören deren verrückte, sentimentale, romantische Lebensgeschichte und vor allem ihre Auslegung, was der Sinn des Lebens sein könnte. Peu peu erkennen Jeremy und Lizzy: Letztlich muss doch jeder für sich selbst herausfinden, wozu er da ist ... Obwohl Wendy Mass Roman in puncto Sinnsuche unverkennbare Parallelen zu Klick!, insbesondere aber zu Markus Zusaks preisgekröntem Meisterwerk Der Joker aufweist, erreicht er nicht die gleiche Tiefe. Dafür nehmen zuerst humorvolle Passagen einen allzu großen Raum ein; Weisheiten werden stellenweise biermig präzise ausformuliert. Dass der Verlag eine Covergestaltung wählte, die fast eins zu eins mit der des Jokers bereinstimmt, ist dennoch bedauerlich. Diesen Marketingstreich, mit dem bestsellerorientierte Leser angelockt werden sollen, verdient Wendy Mass nicht: Ihre Geschichte ist trotz kleiner Mängel wunderbar, etwas Eigenständiges und ohnehin für eine jüngere Zielgruppe gedacht vielleicht sogar DAS ideale Geschenk für einen dreizehnten Geburtstag. -- Fenja Wambold **Pressestimmen** "Die Autorin versteht es, Leser jeden Alters auf die Reise nach dem Sinn des Lebens mitzunehmen." (Allgemeine Zeitung, Coesfeld) "Ein Buch, das zum Nachdenken anregt und trotzdem locker und witzig geschrieben ist. Sehr lesenswert!" (Klner Stadt-Anzeiger)